

Vom Karneval zum Leben

Die Skulpturen von Rinaldo Cigolla

Denken wir an den Karneval, so können wir nicht umhin, ihn mit Bildern befreiender Unterhaltung und unbekümmerter Heiterkeit zu assoziieren. Renato Cigolla lässt sich von diesem Moment verführen, es sind aber nicht Überschwang und Transgression, die ihn dazu bewegen. Er ist hingerissen von dem, was dem Karneval, wenn auch verborgen, zu Grunde liegt.

Hinter Momenten von befreienden Ausdrucks- und Verhaltensformen, die diese Jahreszeit mit sich bringt, „verstecken“ sich Individuen mit ihren Freuden und ihren Ängsten, mit ihren unterschiedlichen Persönlichkeiten, die sich begegnen, die sich aneinander reiben und sich widersprechen.

In ihrer Vielfalt, in ihrer unterschiedlichen Größe, in ihren zahlreichen Physiognomien zeigen uns die Masken, wie die einzelnen Individuen plötzlich in eine andere Haut schlüpfen und sich unentwegt verwandeln können, so als wären die Gesetze von Raum und Zeit außer Kraft gesetzt.

Jede Maske kann einen Charakterzug von uns offenbaren, der, wenngleich verborgen, im tiefsten Inneren unseres Herzen steckt.

Die Masken kreisen still in der Luft und begünstigen die Begegnung mit unseren Gesichtern, die sich ganz allmählich ihrer Form und ihrem Ausdruck anpassen können, gleichsam als Zeichen dafür, dass der Mensch der „Träger“ eines Charakters sein kann, der, wenngleich flüchtig und ständig bereit, neue Masken aufzusetzen und dabei ein neues Gesicht mit all seinen Facetten anzunehmen, ihm ein starkes Gefühl der eigenen Existenz vermittelt. Dieses Gefühl mag zwar flüchtig sein, gleichwohl ist es von vitaler Bedeutung.

Die Suche von Rinaldo Cigolla führt bis zum Ergründen der vielfältigen Seins- und Äußerungsmöglichkeiten, die das Leben dem Menschen bietet. Ihn begeistert die Idee, dass in der Annahme vielfältiger Gesichter keine Inkohärenz liegt, sondern innerer Reichtum und die Fähigkeit zur Anpassung an immer neue Situationen, die das Leben mit sich bringt.

Überraschenderweise wird also das Thema der Karnevalsmasken tief schürfend und introspektiv behandelt, während die Themen des Lebens von der Leichtigkeit und dem Optimismus des Künstlers zeugen.

Eine starke Vitalität kennzeichnet alle Werke des Künstlers: in jedem Werk äußert sich die von ihm ausstrahlende Energie. Aus seinen Händen fließt die Kraft, die vom Werk aufgefangen wird und dieses gleichsam nährt: die Pferde, die Liebenden, die Darstellungen des Landlebens, die Gottheiten, die Denkmäler, allesamt sind ein Loblied auf das Leben und auf seine Magie, mit seiner immerwährenden Fähigkeit, uns ins Staunen zu versetzen.

Dr. Anastasia Cigolla